

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Rainer Karth

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Büchen

Datum

17.04.2013

Beratung:

TOP Ö11 Busverkehr des ÖPNV durch die Straße "Grüner Weg"

Bei der Gemeinde Büchen sind im Februar dieses Jahres zwei Eingaben von Bürgern aus dem Grünen Weg eingegangen. In diesen Eingaben zeigen die Bürger auf, dass es durch den Busverkehr zu massiven Beeinträchtigungen in der Wohnqualität und zu Beschädigungen an den Gebäuden durch die Erschütterungen beim Befahren des Grünen Weges durch die Busse kommen soll.

Der Öffentliche- Personennahverkehr (ÖPNV) nutzt den Grünen Weg zurzeit als einzige zur Verfügung stehende Wendeschleife für die Busse. Innerhalb von Büchen besteht keine weitere Wendemöglichkeit.

Wenn in Witzeze die Busse wenden sollten, würden Kosten von über 15.000,00 Euro jährlich auf die Gemeinde Büchen zukommen.

Als weitere Wendemöglichkeit wurde durch das Planungsbüro Gosch-Schreyer-Partner(GSP) geprüft, ob der Parkplatz am Hellberg genutzt werden kann. Es wurde festgestellt, dass der Parkplatz zu klein ist. Es müssten für die Buswendeanlage mehrere Bäume an der Landesstraße gefällt werden. Außerdem wird der vorhandene Parkplatz von einer Art Knick eingefasst, welcher auch beseitigt werden müsste. Es ist zu dem auch ein Grunderwerb nötig, um auf die erforderliche Fläche für einen Ausbau zu kommen.

Beschlussempfehlung:

Es zeichnen sich verschiedene Möglichkeiten ab, wie man mit dem Problem umgeht.

1. Es bleibt alles wie es zurzeit ist, der Grüne Weg wird auch weiterhin als Buswendemöglichkeit genutzt.

2. Es wird Witzeze als Buswendemöglichkeit genutzt und es würden jährlich 15.000,00 Euro auf die Gemeinde Büchen zukommen. Auch das Einverständnis von Witzeze ist nicht gegeben.

3. Der Parkplatz am Hellberg wird zum Buswendeplatz ausgebaut, mit allen dazu notwendigen Konsequenzen.